

Spende: Peiner Weltladen unterstützt Projekt mit Geflüchteten

PEINE. Aus der PAZ-Aktion „Gemeinsam helfen“ hatte der Weltladen Peine Geld für die Arbeit mit Geflüchteten erhalten. Ein Teil der Summe floss in Deutschkurse. Den Restbetrag von 100 Euro überreichte Regina Schwarz-Weiß gemeinsam mit Winfried Domhof nun an Ulrike Stille-Kretschmer.

Sie arbeitet hauptsächlich in der Friedenskirchen-Gemeinde und betreut dort geflüchtete Menschen, die psychosoziale Beratung brauchen. „Außerdem coache ich Ehrenamtliche“, berichtete

Stille-Kretschmer. Die Spende soll in die neu angelaufenen Stabilisierungsgruppen fließen, die zurzeit in Kooperation mit dem Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Hannover und Kulturdolmetschern der Caritas Peine durchgeführt werden.

Dabei wird psychisch belasteten geflüchteten Menschen mit hohem Leidensdruck zunächst ein Verständnis für ihre Probleme vermittelt. In einem zweiten Schritt werden ihnen Bewältigungsstrategien vermittelt. Es wird Wert auf die eigenen,

bereits vorhandenen Ressourcen gelegt.

„Das Geld soll als Fahrtkostenunterstützung für Ausnahmefälle dienen. So hatten wir in der Gruppe drei junge Männer aus Uetze, die den Weg nach Peine jede Woche auf sich genommen haben. Teils mit ehrenamtlichen Fahrern, teils mit dem Fahrrad. Letzteres trotz extrem reduziertem körperlichen Zustand. Die Gruppe war ihnen wichtig. Sie haben gemerkt: Das hilft mir“, bekräftigte Stille-Kretschmer abschließend. *ale*



Spende: Ulrike Stille-Kretschmer (Mitte) mit Winfried Domhof und Regina Schwarz-Weiß.

Peiner Allgemeine Zeitung - PAZ Artikel vom 25.08.2017